

Blumauer, Aloys: Die Kunst zu lieben (1776)

1 Mädchen, will man recht sich freu'n
2 Wie sich's ziemt, so muß man fein
3 Amors Spiele kennen;
4 Also, Mädchen, höre mich,
5 Im vertrauen Ton will ich
6 Sie dir alle nennen.

7 Erstlich soll ein liebend Herz
8 Jede Handlung, jeden Schmerz
9 Adeln und beleben;
10 Nur die Liebe lehrt die Kunst,
11 Jedem Spiele, jeder Gunst
12 Grazie zu geben.

13 Küsse sind der Liebe Bund:
14 Es ist süß, wenn Mund an Mund
15 Sich mein Blick umnebelt;
16 Aber noch weit süsser, wenn
17 Dein gespitztes Züngelchen
18 Mit dem meinen schnäbelt.

19 Auch schmeckt trefflich jeder Kuß,
20 Den ich nicht erbetteln muß;
21 Aber, Mädchen, glaube,
22 Noch viel besser schmeckt er mir,
23 Wenn du schmollst, und ich ihn dir,
24 Dann verstoßen raube.

25 Doch wenn der Gesellschaft Zwang
26 Uns oft manche Stunde lang
27 Auf die Folter spannet,
28 Und verwünschter Lauscher Blick
29 Uns dann in uns selbst zurück

30 Menschenfeindlich bannet;

31 Dann soll, Jedem unsichtbar,

32 Dir im feuchten Augenpaar

33 Stille Liebe blinken,

34 Und in jedem Lächeln soll

35 Naher, naher Liebeszoll

36 Mir entgegen winken.

37 Schlaue Liebeständeley,

38 Händedruck, Liebäugeley,

39 Unter'm Tisch ein Füßchen,

40 Fest an meines angedrückt,

41 Auch, wenn Niemand auf uns blickt,

42 Ein verstohl'nes Küßchen.

43 Und die tausend Künstchen all'

44 Werden, Liebchen, überall

45 Lebensfroh uns machen,

46 Und in jedem Cirkel wird,

47 Von dem Neid unausgespürt,

48 Uns die Liebe lachen.

49 Aber, wenn wir ganz allein

50 Bloß der Liebe Glück uns Weih'n

51 Ungeseh'n uns küssen:

52 Dann laß Phantasie und Herz,

53 Jeder Laune, jedem Schmerz

54 Alle Zügel schießen!

55 Dann laß uns beim ersten Kuß,

56 Aufgelöst in Lieb'sgenuß

57 In einander sinken,

58 Und mit trunknem Geist und Sinn

59 Aus dem Wollustbecher in

60 Langen Zügen trinken.

61 Sieh doch, wie durch Zauberei
62 Ist mir all' die Künstelei
63 Angesichts verschwunden:
64 Nichts sag' ich dir weiter an,
65 Wer die Lust beregeln kann,
66 Hat sie nie empfunden.

(Textopus: Die Kunst zu lieben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33349>)